

Anforderungsschein
Molekularpathologische Analyse BRCA1/2 Mutationen
 (bei Platin-sensitivem Rezidiv eines high-grade serösen Adenokarzinoms des Ovars, der Tube
 oder des Peritoneums, ICD10)
 an das Institut für Pathologie am UKL

Patientin (Aufkleber)

Anforderer/in (Stempel)

Externe Eingangsnr.: _____ Eingangsnr. lokal: _____

Paraffinblock anbei

<input type="checkbox"/> Privat <input type="checkbox"/> Selbstzahler	<input type="checkbox"/> Kasse
<input type="checkbox"/> Ü-Schein anbei <input type="checkbox"/> ggf. Epikrise anbei (Angabe zur Diagnose entsprechend ICD-10, zur erfolgten (Rezidiv-) Chemotherapie mit Angabe zum Ansprechen auf platinhaltige Zytostatika notwendig) <input type="checkbox"/> die Patientin/der Patient ist darüber aufgeklärt, dass die Kosten für die Untersuchung durch die Patientin/ den Patienten zu tragen sind, sofern die Kostenübernahme nicht oder nicht vollständig durch die private Krankenversicherung erfolgt <small>(siehe auch "Vereinbarung über die Durchführung der molekulpathologischen Analyse der BRCA-1/-2-Mutationen")</small>	<input type="checkbox"/> Ü-Schein anbei <input type="checkbox"/> ggf. Epikrise anbei (Angabe zur Diagnose entsprechend ICD-10, zur erfolgten (Rezidiv-) Chemotherapie mit Angabe zum Ansprechen auf platinhaltige Zytostatika notwendig)

Hinweis

Die beantragte Testung dient ausschließlich der Untersuchung auf eine therapierelevante BRCA1/2-Mutation im Tumorgewebe. Die Untersuchung fällt nicht unter das Gendiagnostikgesetz (GenDG), da sie die Feststellung einer genetischen Eigenschaft (Merkmalsträgerschaft aufgrund einer Keimbahnmutation) nicht beabsichtigt und nicht ermöglicht.

Material-/Befundrückversand an:

.....
(Datum, Unterschrift)